

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
Einleitung	1
1. Problemaufriss	1
2. Forschungsstand	3
3. Quellen	18
4. Anmerkungen zur Begrifflichkeit	25
5. Fragestellung, Methoden, Aufbau der Arbeit	29
I. Rom und der Protestantismus im 16. und 17. Jahrhundert – Akteure und Strategien	38
1. Sacra Congregatio Romanae et Universalis Inquisitionis	39
a) Die Neubegründung der römischen Inquisition	39
b) Inquisition und Protestantismus zwischen Anspruch und Wirklichkeit	43
2. Heilige und Häretiker	49
a) Filippo Neri, oratorianische Spiritualität und SS. Trinità dei Pellegrini	49
b) Rom–Thonon–Rom: François de Sales und die Sainte Maison	57
c) Giovanni Giovenale Ancina und die Congregazione degli Eretici convertiti	60
3. Kuriale Konversionsstrategien	63
a) Heilige Jahre	64
b) Fürstenkonversionen und Konversionsagenten	70
c) Die römische Inquisition und die Konvertitenkongregation	79
II. Das Ospizio dei Convertendi	86
1. Zur römischen Hospizlandschaft in der Frühen Neuzeit	87
2. Eine Hospizgründung in Etappen	89
3. Konsolidierung im Spannungsfeld von Obrigkeit und Bruderschaft	94

V

a)	Stationen in der römischen Topographie	94
b)	<i>s'apre l'ospizio col'solo Capitale della Provvidenza</i> – Zu finanziellen und wirtschaftlichen Aspekten	108
4.	Organisation, Verwaltung und Leitung – Norm und Praxis ...	120
a)	Statuten	120
b)	Die Kongregation	123
c)	Der Rektor	129
d)	Die Katechisten	136
5.	Die Konvertenden – Rahmenbedingungen, Registrierung, Statistiken	141
a)	Von Betrügnern, der Sehnsucht nach einem Bett und guter Verpflegung	141
b)	Die Aufnahme im Hospiz: Zielkonflikte	144
c)	Jahresverteilung und Konversionswellen	147
d)	Monatszyklen und Reisezeiten	150
e)	Belegungszahlen	153
f)	Aufenthaltsdauer	154
6.	Aspekte des Hospizalltags: Zuckerbrot und Peitsche?	156
a)	Hausordnung und Disziplinierung	157
b)	Gelder und Kleider	159
c)	Küche, Keller und Konsum – oder: Konversion geht (auch) durch den Magen	161
d)	Materielle Unterstützung für externe Konvertiten	170
7.	Fazit	171
III.	Konversionen aus der Makroperspektive – Möglichkeiten und Grenzen einer quantitativen Analyse	174
1.	Untersuchungen zu Alter und Geschlecht	175
2.	Lutheraner, Calvinisten, Anglikaner	179
3.	Das sozioprofessionelle Profil	183
a)	Handwerker, Künstler, Kaufleute	185
b)	Soldaten und Offiziere	190
c)	Adelige Konvertiten: <i>sono degni di compassione</i>	195
4.	Die Herkunftsländer	200
a)	Europa in Rom	200
b)	Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation und die Habsburger Erblande	208
c)	Die Britischen Inseln	224
d)	Frankreich	231

e) Niederlande	242
f) Die Eidgenossenschaft	249
5. Fazit	257
IV. Konversionsentscheidungen im Kontext	259
1. Die Aufnahmeprotokolle zwischen Lüge und Wahrheit, Formalisierung und Individualität	260
2. Wege nach Rom – Mobilität als Konversionsvoraussetzung ...	268
3. Dem Katholizismus begegnen	274
a) Menschen im Dialog – Konfessionen im Disput	277
b) Mediale Kommunikation	313
c) <i>Gut sei, lutherisch zu leben und katholisch zu sterben</i> – Konversion als Krisenbewältigung	325
4. Themen, Thesen, Argumente	332
a) Alt heißt wahr, wahr heißt alt	334
b) <i>Extra ecclesiam nulla salus</i> – Konfession und Seelenheil ...	338
c) Der Konfessionsvergleich und protestantische „Fehler“ ...	342
d) Die „Wiederverzauberung der Welt“ – Heiligenverehrung, Wunderglauben, Barockfrömmigkeit	344
e) Zwei? Drei? Sieben? Das Problem mit den Sakramenten ...	351
5. Fazit	355
V. Die Konversion	358
1. Konversionsvorbereitung	358
a) Katechismen – Medien religiöser Unterweisung und Umerziehung	360
b) Die Bibliothek des Ospizio dei Convertendi	369
c) Oratorium und Chiesa Nuova	378
d) Unterwegs in Rom – visuelle Konversionsstrategien	381
2. Das Konversionsritual	397
a) Konvertiten vor der Inquisition	397
b) Die Abschwörung	400
c) Beichte, Kommunion, Firmung	404
3. Fazit	407
VI. Ausblick: Zukunftsperspektiven im Schoß der katholischen Kirche	408
Zusammenfassung	416

Riassunto	432
Abbildungen	434
Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen	454
Verzeichnis der Tabellen, Graphiken, Karten und Abbildungen	456
Quellen- und Literaturverzeichnis	459
1. Ungedruckte Quellen	459
2. Gedruckte Quellen	462
3. Literatur	465
Personen- und Ortsregister	533
1. Personen	533
2. Orte	543